



Endlich schaffe ich es ...

- ... meine Wut wegzustecken.
- ... meine Blockaden zu überwinden
- ... mich in der Schule zu konzentrieren.
- ... Worte zu finden, Freundschaften zu leben.



Ausgangssituation

- ⇒ Sie machen sich Sorgen um Ihr Kind?
- ⇒ Die angewandten Lösungsansätze greifen wenig, und doch spüren Sie Potenzial beim Kind?

Der Schlüssel

Ausgereifte sensomotorische Systeme sind die physische Voraussetzung für Leichtigkeit und Erfolg.

- ⇒ Einzelförderung für eine überraschend schnelle und tiefgreifende Entwicklung.

Weiterbildungen

- ⇒ Lassen Sie sich von den erstaunlich einfachen Übungen überraschen!
- ⇒ Dazu gehören jeweils Theorie/Erklärungen.
- ⇒ Themen im Zusammenhang mit der sensomotorischen Entwicklung: Stress, Blockaden, Bewegungspausen, ADHS ...

Ausgereifte sensomotorische Systeme ...

... sind der Schlüssel für Leichtigkeit und Lebensfreude.

Diese Systeme liefern die „Werkzeuge“, um die Umwelt präzise wahrzunehmen, sicher zu interpretieren und adäquat zu handeln.

So kann sich leichter eine innere Sicherheit und Stabilität entwickeln. Die Konzentration bleibt länger stabil und die Kinder können fokussierter lernen. Soziale Herausforderungen werden kompetenter gemeistert und ein natürliches Einfügen in den Klassenverband wird möglich.

Spezifische Ansatzpunkte des Trainings:

- Exekutive Funktionen, Konzentration
- ADHS/ADS - Anpassungsschwierigkeiten
- Hohe Sensibilität, auch bei Autismus - ASS
- Körper- und Raumwahrnehmung
- Gespür für Distanz und Nähe
- Körperspannung
- Paradoxe Reaktionen
- Visuelle Unsicherheiten
- Auditive Wahrnehmung und Verarbeitung
- Präzise Bewegungsmuster, Feinmotorik

Kontakt:

Institut für Lernförderung
Ursula Irniger

Telefon: +41 (0) 79 774 36 53
sensomotorik@ursula-irniger.ch
www.ursula-irniger.ch

Treffen eine oder mehrere der folgenden Aussagen auf das Kind zu?

Das Kind macht einen verlorenen Eindruck.

Das Kind scheint manchmal abwesend, lebt in seiner eigenen Welt.

Das Kind zeigt wenig Gespür für Nähe und Distanz.

Dem Kind fällt manches runter, es stösst sich an.

Die Körperspannung ist nicht im richtigen Mass vorhanden.

Das Kind ist unruhig.

Das Kind ist sehr sensibel.

Das Kind ist zaghaft, traut sich wenig zu.

Spätestens jetzt ist es wichtig zu prüfen, ob dem Kind die erforderlichen sensomotorischen „Werkzeuge“ zur Verfügung stehen, um sein Leben leicht zu meistern.

Einzelförderung

Dies ist ein intensives Training der verschiedenen sensomotorischen Systeme. Es werden dabei rhythmische, sich wiederholende Bewegungsabläufe gelernt, welche die sensomotorischen Funktionen ausreifen lassen. Trotz der hohen Effizienz, sind die Übungen meist spielerisch und angenehm.

Nach den jeweiligen Sitzungen werden die Übungen möglichst täglich zu Hause ausgeführt.

Es ist eine ganzheitliche Fördermassnahme und beinhaltet auch eine Beratung zu den bestehenden Schwierigkeiten.

Dazu kann Ursula Irniger auf ihre langjährige Erfahrung als Klassenlehrperson, ihre Tätigkeit an der heilpädagogischen Schule und auf ihre Arbeit im Bereich der Schulberatung zurückgreifen.

Mehr zum Thema Sensomotorik, ein Portrait und Erfahrungsberichte finden Sie auf folgender Webseite: www.ursula-irniger.ch

Alle Angebote sind inhaltlich abgestimmt auf das jeweilige Publikum.

Input Referat - 60-90 min, eine kompakte Einführung in Theorie und Praxis.

Vertiefte Weiterbildungen - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse: Erklärungen, Tipps, Schlüsselübungen, welche danach direkt im Alltag mit Kindern eingesetzt werden können.

Workshop - Stress, Blockaden und herausforderndes Verhalten haben vielfach einen sensomotorischen Hintergrund.

Intensive Weiterbildung mit Fokus auf den Transfer in den Alltag. Sie lernen das Training vertieft und selbstständig zu nutzen. Dazu gibt es viele Tipps und es bleibt auch Zeit für Fragen zu individuellen Herausforderungen.

4 Termine zu 120 Minuten, dazwischen längere Abstände, sodass man das Gelernte direkt mit dem Kind umsetzen kann.